

Thurnher Thomas

Vorname: Thomas

Nachname: Thurnher

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1966

Geburtsort: Dornbirn

Geburtsland: Österreich

"Thomas Thurnher geht als Komponist seinen Weg konsequent und ohne sich drängen zu lassen. Innerhalb der Chorlandschaft hat er sich bereits einen guten Namen geschaffen, Kompositionsaufträge für „Styria Cantat“ und für den international renommierten Chorwettbewerb „Porcia“ in Spittal an der Drau bezeugen das. Im ORF wurde kürzlich das Werk „Impossible Grace“ zur Uraufführung gebracht. Und ein vorläufiger Höhepunkt in der Komponistenlaufbahn von Thomas Thurnher war die Uraufführung des Klavierquintetts „Kinderwirklichkeiten“ mit dem deutschen Henschel Quartett im Rahmen der Abonnementreihe „DornbirnKlassik“.

Im Brotberuf ist der in Dornbirn lebende Komponist als Lehrer am Gymnasium tätig. Vor einigen Jahren hat er sein Kompositionsstudium bei Herbert Willi am Landeskonservatorium abgeschlossen. Selbstbewusst beschreibt Thomas Thurnher seinen kompositorischen Stil, der harmonisch an die Tradition anschließt und im Hinblick auf die Form dem jeweiligen Werk angepasst wird. „Bewusst habe ich meine Werke für Konsonanzen geöffnet, weil sie mir einen Weg in eine neue, mir eigene Musik weisen“, so der Komponist. „Manchmal wächst die Musik von selber und ich brauche sie nur hinzuschreiben, manchmal forme ich den Gedanken wie Wachs oder Ton oder ich schmiede ihn, wie der Schmied ein Eisen schmiedet.“

Silvia Thurner (2013): [**PORTRÄT: THOMAS THURNHER**](#). In: mica-Musikmagazin.

Stilbeschreibung

"Ich fühle mich keiner Strömung verbunden. Wohl deshalb positioniere ich mich mit meiner Musik abseits des aktuell erwarteten. Bewußt habe ich meine Werke für Konsonanzen geöffnet, weil sie mir einen Weg in eine neue, mir eigene Musik weisen. Auch im Kompositionsvorgang folge ich keinen Schemata. Mein Komponieren fängt beim Finden von kleinen Ideen an. Ein Klang, ein Motiv beginnt dann aus sich heraus Musik zu werden. Ich begleite dieses Werden mehr oder weniger gestalterisch und sehe, was daraus entsteht. Manchmal wächst die Musik von selber und ich brauche sie nur hinzuschreiben, manchmal forme ich den Gedanken wie Wachs oder Ton oder ich schmiede ihn, wie der Schmied ein Eisen schmiedet. Dabei höre ich die Musik wieder und wieder durch und prüfe mit dem Ohr nach. Entwicklung und Gegensatz sind meine entscheidenden Formprinzipien, der Klang und die Eigenheit der Instrumente meine oberste Instanz. Spielfreude und Klangsinn sind meine musikalischen Werte. Vielleicht bin ich ein gütiger Gärtner, der wachsen läßt und ungern jätet. Ich freue mich am Unerwarteten und am beständig Gewachsenen und sehe es als Erfolg, wenn sich meine Gedanken von selbst versämen. Immer stärker will ich mich auf mein Ohr konzentrieren und hörbar machen, was ich gerade oder gerade noch nicht höre. Immer mehr will ich den Klang in all seinen Facetten erforschen, egal wo seine Herkunft liegt. Und so werden meine Töne zu einem Klang hinranken, den ich jetzt selber noch nicht kenne.

Thomas Thurnher (Musikdokumentationsstelle des Landes Vorarlberg)

Auszeichnungen

2004 [Chorverband Vorarlberg](#): Förderpreis

Ausbildung

1985–1993 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)

1996–2004 [Vorarlberger Landeskonservatorium](#), Feldkirch: Komposition - Abschluss mit Auszeichnung ([Willi Herbert](#))

Aufträge (Auswahl)

[Styria Cantat](#): diverse Kompositionsaufträge

[Internationaler Chorwettbewerb Schloss Porcia](#): diverse Kompositionsaufträge

Aufführungen (Auswahl)

Aufführungen in Österreich, Süddeutschland und Liechtenstein

2019 Chorverband Vorarlberg, Nenzing: [Mena tanda wena](#) (UA)

2019 Frauenchores Hofsteig, Jakob Peböck (Leitung): [Mitta dian i](#) (UA)

2019 *Liedermännern Alberschwende*, Paul Burtscher (Leitung) - Basilika Rankweil: [Die Seele ist wie der Wind](#) (UA)
2022 *Cäcilienverbände der Diözesen Feldkirch und St. Gallen* - Dom von St. Gallen (Schweiz): [Kleine Festmesse](#) (UA)
2022 *Chorverband Vorarlberg* - Pfarrkirche St. Gallus, Bregenz: [Quiet water](#) (UA)
2022 *JUGENDCHOR ÖSTERREICH* (Chorprojekt 2022), Benjamin Lack (Leitung): [Quiet Water](#) (UA)
2023 *Gesangsverein Harmonie Götzis*, Thomas Thurnher (Leitung), Lauterach: [Schaffa](#) (UA)
2023 *Ensemble Quart.Art*, Lauterach: [Flirt](#) (UA)
2023 *Gesangsverein Harmonie Götzis*, [Thomas Thurnher](#) (Leitung), Adventkonzert des GV "Harmonie" Götzis -Pfarrkirche Muntlix: [Flocka fallond](#) (UA)
2024 *Bregenzer Kammerchor*, Hubert Herburger (Leitung), Wolfurt: [Am See](#) (UA)
2024 *Kirchenchor Bezau*, [Thomas Thurnher](#) (Leitung), [Rudolf Berchtel](#) (Orgel): [Missa BonAventura](#) (UA)
2024 [Vorarlberger Madrigalchor](#), Gábor Kozma (Leitung): [Mehr heilig sein](#) (UA)

Diskografie

2005 "Ringa-Reiha" für Holzbläserquintett (TAK - Theater am Kirchplatz, Vaduz)

Literatur

2004 Thurner, Silvia: "Für mich ist der Klang das absolut Wichtigste" Der Komponist Thomas Thurnher im Porträt. In: Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft, Jg. 19/12.
2012 [Innere Klangwelten nach Außen tragen - Thomas Thurnher feiert vor allem mit Chorwerken Erfolge](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Thurner, Silvia: [mica-Porträt: Thomas Thurnher](#). In: mica-Musikmagazin.
2015 Jurmann, Fritz: Mit Franz Schubert an einem Tisch. In: Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft, 9/2015.
2019 Herburger, Hubert: Klangsinnlich und authentisch. Thomas Thurnher und seine Chormusik. In: Vorarlberg Singt 4/2019, S. 14–15.

Links/Quellen

YouTube: [Thomas Thurnher](#)
